

Dieses Protokoll ist Urheberrechtlich geschützt. Unveränderte Vervielfältigungen sind ungeschützt. Jegliche kommerzielle Verwertung sowie jede Änderung bedarf der Genehmigung durch die DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin - www.divi.de). Anästhesiologische Reaktion: 0 = lokal begrenzte Hautreaktion, 1 = disseminierte Hautreaktion, 2 = disseminierte Hautreaktion (Fluss, Urtikaria), 3 = Schleimhautreaktionen, 4 = Allgemeinsymptome (Umwelt, Kopfschmerz), 5 = Kreislaufreaktion (Umwelt, Kopfschmerz), 6 = Kreislaufreaktion (Umwelt, Kopfschmerz), 7 = Kreislaufreaktion (Umwelt, Kopfschmerz), 8 = Kreislaufreaktion (Umwelt, Kopfschmerz), 9 = Kreislaufreaktion (Umwelt, Kopfschmerz), 10 = Kreislaufreaktion (Umwelt, Kopfschmerz). GCS für Kinder: Augen öffnen [4] spontan [3] auf Schmerz [2] auf Schmerz [1] keine Reaktion [0].

PAT-STAMMDATEN

(GGF. MIT AUFKLEBER ÜBERKLEBEN / ÜBERDRUCKEN)

Name: _____
Vorname: _____
Geb. Dat.: _____
Straße: _____
Plz, Ort: _____
Kasse / Nr.: _____
Vers. Nr.: _____

Geschlecht: männlich weiblich
BMI: ≤ 40 > 40
Alter: Jahre
1-7 Tg 8-28 Tg

NOTARZT-EINSATZPROTOKOLL VERSION 5.0

EMPFEHLUNG DER DIVI 2013 (www.divi.de)

Einsatz Nr.: _____ Pat. Nr.: _____ Pers. Nr.: _____
Standort: _____

EINSATZTECHNISCHE DATEN

Einsatz-Datum: _____
Einsatz-Ort: _____
Einsatz-Art: _____
Transportziel: _____
Notarzt: _____
Assistenz: _____
RTW-Team: _____

Beteiligt: NEF RTW RTH
 NAW KTW ITH

Symptom-Beginn: _____
Alarm: _____
Ankunft (Einsatzort): _____
Ankunft (am Pat.): _____
Abfahrt: _____
Übergabe: _____
Einsatzbereit: _____
Ende: _____

NOTFALLGESCHEHEN, ANAMNESE, ERSTBEFUND, VORMEDIKATION, VORBEHANDLUNG

AZ des Pat. vor dem Ereignis: _____
Erstherfmaßnahmen (Laien): _____
First Responder: _____

gesund leicht eingeschränkt schwer eingeschränkt
 lebensbedrohlich erkrankt unbekannt

suffizient insuffizient keine

vor Ort - ggf. Uhrzeit des Eintreffens: _____

ERSTBEFUNDE - NEUROLOGIE

Zeitpunkt: _____

ohne path. Befund

Augen öffnen

spontan (4)
auf Aufforderung (3)
auf Schmerzreiz (2)
kein Augenöffnen (1)

beste verbale Reaktion

konversationsfähig (5)
orientiert (4)
desorientiert (3)
inadäquate Äußerungen (2)
unverständliche Laute (1)
keine (0)

beste motorische Reaktion

folgt Aufforderung (6)
gezielte Abwehr (5)
ungezielte Abwehr (4)
Beugesynergismen (3)
Strecksynergismen (2)
keine (1)

Bewusstseinslage

wach Reakt. auf Ansprache
 getrübt Reakt. auf Schmerzreiz
 bewusstlos analgosediert / Narkose

Stroke-Scoring

nicht beurteilbar
 Seitenzeichen (Pupillen, periph. Motorik)
 kein Lächeln Sprachstörung
 Sehstörung Demenz
 Querschnittssymptomatik
 Babinski Zeichen Meningismus
 vorbestehende neurologische Defizite

Pupillenweite

rechts: eng mittel weit entrundet
links: eng mittel weit entrundet

Lichtreaktion

rechts: prompt träge keine
links: prompt träge keine

Glasgow Coma Scale

(Summe) _____

MESSWERTE INITIAL

Schmerzen: 0-10 _____

RR: _____ / _____ HF: _____ BZ: _____
AF: _____ SpO2: _____ Temp: _____ etCO2: _____

EKG

keine EKG
 Sinusrhythmus Schrittmacherrhythmus STEMI
 Abs. Arrhythmie Kammerflimmern schmale QRS-Tachykardie
 AV-Block II° PEA / EMD breite QRS-Tachykardie
 AV-Block III° Asystolie SVES / VES

ATMUNG

nicht US
 unauffällig Apnoe Stridor Hyperventilation
 Dyspnoe Beatmung Zyanose Atemwegsverlegung
 Schnappatmung Spastik Rasselgeräusche
 sonstiges path. Atemmuster (Biot, Cheyne Stokes etc.)

HAUT

nicht US
 unauffällig stehende Hautfalten Oedeme
 pathologisch Dekubitus kaltschweißig
 Exanthem

PSYCHE

nicht US
 unauffällig erregt aggressiv verlangsamt/stuporös
 nicht beurteilbar depressiv ängstlich euphorisch
 wahnhaft verwirrt suizidal motorisch unruhig

ERKRANKUNGEN

Besiedelung mit multiresistenten Keimen vorbekannt (z.B. MRSA, MRSE, ESBL) abgedeckt offen

ZNS

Schlaganfall, TIA, intrakranielle Blutung
 im Lysefenster (Symptombeginn erfassen)
 Krampfanfall Status epilepticus
 Meningitis / Encephalitis
 Synkope

Herz-Kreislauf

Akutes Koronarsyndrom
 STEMI Vorderwand Hinterwand
 Rhythmusstörung tachy brady
 Lungenembolie
 orthostatische Fehlfregulation
 Herzinsuffizienz Lungenödem
 Hypertensiver Notfall / hypertensive Krise
 Kardiogener Schock
 Schrittmacher- / ICD-Fehlfunktion

Atmung

Asthma (Anfall) Status asthmaticus
 COPD (ggf. Exazerbation)
 Heimbeatmung Heimsauerstoff
 Pneumonie, Bronchitis
 Hyperventilationssyndrom
 Aspiration
 Haemoptysen

Abdomen

Akutes Abdomen
 GI-Blutung obere untere
 Kolik (z.B. Niere, Galle)
 Enteritis

Psychiatrie

Psychose, Manie, Erregungszustand
 Angst, Depression akzidentell
 Intoxikation Alkohol / Drogen
 Entzug, Delir Medikamente
 Suizid(versuch) Sonstiges
 Psychosoziale Krise

Stoffwechsel

Hypoglykämie
 Hyperglykämie
 Exsiccose
 Urämie/ANV bek. Dialysepflichtig

Pädiatrie

Fieberkrampf
 Pseudokrapp
 SIDS / Near-SIDS

Gynäkologie

Schwangerschaft
 (drohende bzw. präklinische) Geburt
 (Prä-)Eklampsie
 vaginale Blutung

Sonstige

anaphylakt. Reaktion I-II° III-IV°
 Hitzeerschöpfung, Hitzschlag
 Unterkühlung / Erfrierung
 hochfieb. Infekt / Sepsis / sept. Schock
 soziales Problem (ohne psych. Störung)
 medizinische Behandlungskomplikation

VERLETZUNGEN

Zusammenhang mit sportlicher Aktivität: Ja Nein
beruflicher Aktivität: Ja Nein

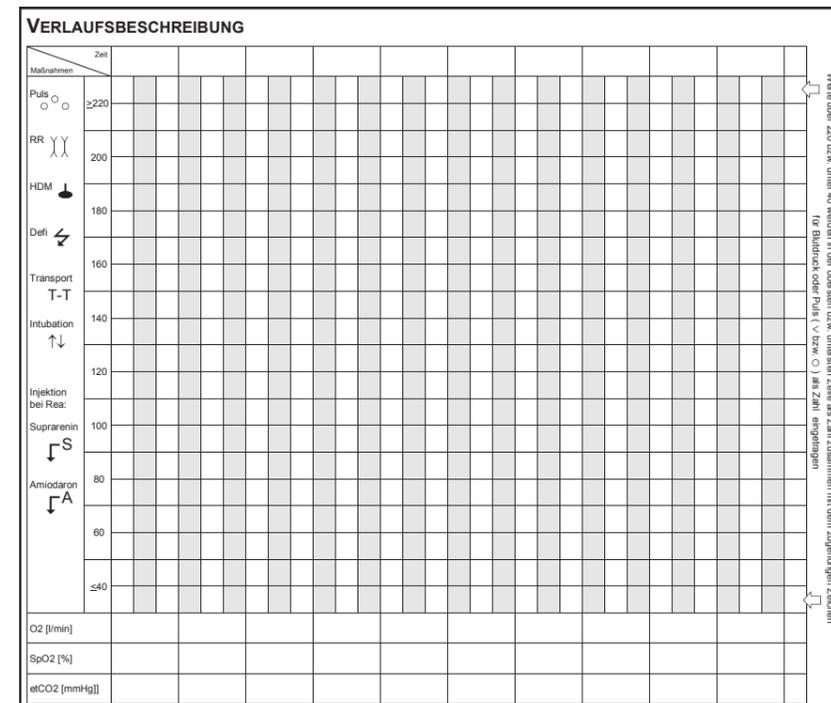
keine

Schädel-Hirn	leicht	mittel	schwer	geschlossen	offen	<input type="checkbox"/> Polytrauma.
Gesicht	<input type="checkbox"/>					
Hals	<input type="checkbox"/>					
Thorax	<input type="checkbox"/>					
Abdomen	<input type="checkbox"/>					
Wirbelsäule	<input type="checkbox"/>					
Becken	<input type="checkbox"/>					
Obere Extremitäten	<input type="checkbox"/>					
Untere Extremitäten	<input type="checkbox"/>					
Weichteile	<input type="checkbox"/>					

Verbrennung, Verbrühung
Grades: _____ %
Unfallmechanismus: _____
Trauma: stumpf penetrierend
Sturz: <3m >3m
Verkehr: Pat. war Fußgänger Motorradfahrer Fahrradfahrer PKW-/LKW-Insasse Sonstige
 Inhalationstrauma
 Elektroofall
 (Beinahe-)Ertrinken Schlag Schuss Tauchunfall Stich Sonstige
 haemorrhagischer Schock

ERSTDIAGNOSEN

NACA: I (geringfügige Störung) II (ambulante Abklärung) III (stat. Behandlung) Palliative Situation
SCORE: IV (Lebensgefahr nicht auszuschließen) V (akute Lebensgefahr) VI Reanimation VII (Tod)



MEDIKATION

keine Medikation

INFLUSIONEN	Handelsname	Dosis	KATECHOLAMINE	Handelsname	Dosis	SONSTIGE	Handelsname	Dosis
Kristalloide Lsg.		ml	Adrenalin		mg	Heparin		IE
Kolloidale Lsg.		ml	Noradrenalin		mg	Steroid		mg
Hyperosmol. Lsg.		ml				Diuretikum		mg
Lipid		ml				Nitro		mg

KARDIAKA	Handelsname	Dosis	ANALGETIKA	Handelsname	Dosis
Amiodaron		mg	ASS		mg
Atropin		mg			

LYSE THERAPIE: vor Kreislaufstillstand während Kreislaufstillstand nach ROSC

...VORAB-GABE DURCH RETTUNGSDIENST (Notkompetenz): Adrenalin Analgetikum β-Mimetikum (inhal.)
 Amiodaron Benzodiazepin Sonstige
 Glucose Nitrospray

REANIMATION / TOD / TODESFESTSTELLUNG

(ERGÄNZENDE ANGABEN)

Reanimation ROSC im Verlauf keine Reanimation
 niema ROSC erfolglose Reanimation

Beginn Rea: Ersthelfer First Resp. Rettungsd. Notarzt

KH-Aufnahme bei ROSC laufende Reanimation

Tod Todesfeststellung

nicht gewünscht / Patientenerfügung
 aussichtslos Grunderkrankung
 Sonstige

ÜBERGABE

keine

Zeitpunkt: _____ Glasgow Coma Scale: _____

RR: _____ / _____ HF: _____ BZ: _____
AF: _____ SpO2: _____ Temp: _____ etCO2: _____

Schmerzen: 0-10 _____

EKG

kein EKG
 Sinusrhythmus Schrittmacherrhythmus STEMI
 Abs. Arrhythmie Kammerflimmern schmale QRS-Tachykardie
 AV-Block II° PEA / EMD breite QRS-Tachykardie
 AV-Block III° Asystolie SVES / VES

ATMUNG

nicht US
 unauffällig Apnoe Stridor Hyperventilation
 Dyspnoe Beatmung Zyanose Atemwegsverlegung
 Schnappatmung Spastik Rasselgeräusche
 sonstige pathologische Atemmuster (Biot, Cheyne Stokes etc.)

BEWUSSTSEIN

nicht US
 wach bewusstlos Reakt. auf Ansprache analgosediert / Narkose
 getrübt Reakt. auf Schmerzreiz

EINSATZVERLAUF - BESONDERHEITEN

Übernahme aus artzbesetztem Rettungsmittel
 Übergabe an artzbesetztes Rettungsmittel

Transport ins Krankenhaus mit Arzt
 mindestens eine Klinik nimmt nicht auf
 Zwangsunterbringung

nur Untersuchung und Behandlung
 Patient lehnt Transport ab
 Patient nicht transportfähig
 Therapieverzicht / -beschränkung bewusst

Erhöhter Hygieneaufwand
 Aufwendige techn. Rettung
 Schwerlasttransport erforderlich

LNA am Einsatz
 MANV Behandlung mehrerer Patienten

ÜBERGABE

keine Hausarzt / KV-Arzt vor Ort
 Praxis Fachambulanz
 ZNA / INA Schockraum
 Stroke Unit Herzkatheterlabor
 Intensivstation Allgemeinstation
 OP direkt
 Sonstige

Übergabe an (Name): _____

BEMERKUNGEN (Z.B. VERLAUF, HAUSARZT, NOTKOMPETENZ-MASSNAHMEN)

NACA-Score bei Einsatzende: I (geringfügige Störung) II (ambulante Abklärung) III (stat. Behandlung) IV (Lebensgefahr nicht auszuschließen) V (akute Lebensgefahr) VI Reanimation VII (Tod)

Unterschrift Notarzt: _____